

ZUSAMMEN IM FLUSS

Wir gestalten die Zukunft

>>>NEWSLETTER Mai - August 2025<<<

Termine und Veranstaltungen

**9. LAG-Sitzung am 03.11.2025, 18 - 20 Uhr,
Lehrte (Veranstaltungsort wird bekannt
gegeben)**

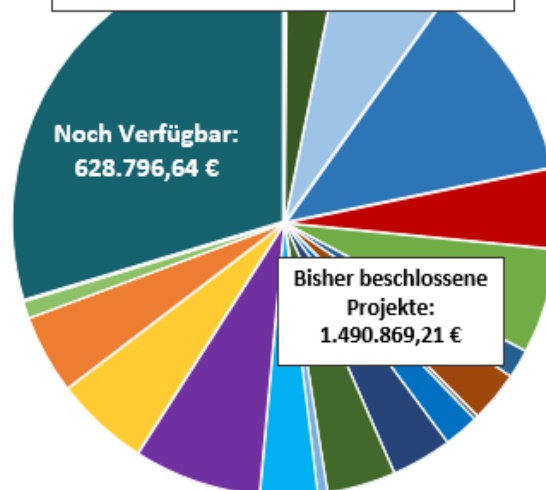
Beschlossene Projekte: Isernhagen zieht nach!

Seit der letzten LAG- Sitzung am 04.06.2025 hat sich in der Gemeinde Isernhagen einiges getan. Gleich drei Projekte mit einem Gesamtvolumen von knapp 230.000 Euro, davon knapp 184.000 Euro LEADER-Mittel, wurden durch die LAG am 04.06. beschlossen. Darunter der „Beeke Trail“ ein Pumptrack aus natürlichen Baustoffen. Diese Fahrrad- bzw. Freizeitattraktion wurde ursprünglich die Jugendliche aus der Gemeinde angestoßen und könnte nun, bei Bewilligung durch das ArL, mithilfe von LEADER-Mitteln realisiert werden. In Kooperation der ADFC-Ortsgruppe mit der Gemeinde Isernhagen konnte außerdem die Errichtung einer Wetterschutzhütte zum Beschluss gebracht werden. Schlussendlich wurde ebenso die Umnutzung des ehemaligen Freizeitparks Kirchhorst als Hundewald beschlossen. Zusätzlich soll dort auf dem Gelände eine naturpädagogische Bildungsstätte entstehen, die gemeinsam mit entsprechenden Institutionen wie bspw. dem Hegering mit Bildungsangeboten bespielt werden soll. So nähern die vier Partnerkommunen der LEADER-Region Aue-Wulbeck sich wie vorgesehen einer ausgeglicheneren Verteilung der Projektmittel an. Zusätzlich wurde mit einem Umlaufbeschluss außerdem das Projekt „Padel für Lehrte und die Region“ beschlossen. Es geht dabei um eine Erweiterung des Sport- und Freizeitangebots, eine Padeltennisanlage, welche über 350

Stunden im Jahr, insbesondere für Schulen, Kinder- und Jugendgruppen kostenlos zur Verfügung stehen soll.

Finanzen der LEADER-Region

Projektbudget LEADER-Region Aue-Wulbeck



Projektmittel stand August 2025, Darstellung: mensch und region

2.119.665 Euro beträgt das gesamte Projektbudget der LEADER-Region Aue-Wulbeck in der aktuellen Förderperiode. Damit diese Mittel vollständig genutzt werden können, muss die Hälfte der Projektmittel bis spätestens Ende 2025 durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) beschlossen und anschließend vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) bewilligt werden. Aktuell, mit Stand Juli 2025, wurden bereits 1.490.869,21 Euro durch die LAG beschlossen. Das entspricht knapp über 70 % des Gesamtbudgets. Von diesen beschlossenen Mitteln sind 862.640,98 Euro bereits bewilligt. Die Übrigen befinden sich entweder bereits in der LEADER-Antragsstellung oder warten derzeit auf Antwort des ArL.

Wer noch eine Projektidee in der Schublade hat, sollte sie nun hervorholen, noch sind Fördermittel vorhanden. Projekte in den Bereichen Mobilität sowie Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sind aktuell noch unterrepräsentiert und daher besonders willkommen. Das Regionalmanagement unterstützt gerne bei der Prüfung der Förderfähigkeit oder hilft bei der Suche nach alternativen Förderprogrammen.

Stand bewilligter Projekte

Stück für Stück nehmen die bewilligten LEADER-Projekte in der Region Formen an. Während im Rahmen des Projekts „Natur und Lehrte bei Wander- oder Radtouren entdecken“ die letzten Sitzgruppen installiert werden und die erste Phase der Neugestaltung des Geländes der St. Marienkirche in Isernhagen beendet ist, konnte das Lindenbrink-Ensemble in Burgdorf-Otze inzwischen bereits am 23.08.2025 feierlich eingeweiht werden.



Feierliche Einweihung des „neuen“ Lindenbrink-Ensembles
23.08.2025, Foto: Bastian Kroll (<https://www.altkreis-blitz.de/2025/08/23/otze-feierten-den-rundum-erneuerten-lindenbrink/>)

Hier hatte die LEADER-Förderung eine Erneuerung des Platzes und die Sanierung des historischen Kühlhauses ermöglicht, sodass Otze über eine attraktivere Dorfmitte verfügt, die künftig als Treffpunkt und Veranstaltungsort dienen kann. Weitere Vorhaben konnten in die Umsetzung starten. So wurde für die Bildungsstätte NAKUBI Graphorn eigens eine Personalstelle für eine Mitarbeiterin geschaffen, die sich künftig um die Weiterentwicklung und Attraktivierung des Projekts kümmern wird. Der Lehrter

Vereine und Verbände e.V. vergab den Auftrag für eine Studie, die Umbau und neue Nutzungen für ein ehemaliges Saunagebäude vorbereiten wird. In dem leerstehenden Objekt wird in Zukunft ein Mehrgenerationensportzentrum den Bürger*innen der Region offenstehen.

Kooperationsprojekte: Was verbindet die Region?

LEADER ist mehr als ein Fördertopf. Die gemeinsame Arbeit in der LAG und mit den Projektträger*innen der Region schafft Gemeinschaft und Identität, lässt die LEADER-Region Aue-Wulbeck als Gemeinwesen zusammenwachsen. Dies gilt besonders, wenn ein neues Projekt in mehreren Orten zugleich umgesetzt und für deren Einwohner*innen greifbar wird. Ein solches Projekt entsteht nun unter dem Titel „Bedarfsgerechte Hohe Beete Aue-Wulbeck“, dass die LAG bei ihrer Sitzung am 04.06.2025 beschlossen hat. Die Projektidee entstand aus einer interkommunalen Arbeitsgruppe der vier LEADER-Kommunen. Im Rahmen des Projekts werden Hochbeete an gemeinwohlorientierte Vereine, soziale Einrichtungen, Kitas und Schulen aus Burgdorf, Burgwedel, Isernhagen und Lehrte vergeben, die sich anhand eines kurzen Steckbriefes um ein Hochbeet bewerben können. Ziel des Projekts ist es, gemeinschaftliches Gärtnern zu fördern, Umweltbildung zu stärken und das Miteinander vor Ort zu unterstützen. Menschen unterschiedlicher Generationen und Hintergründe kommen hier zusammen und können beim gemeinsamen Gärtnern ins Gespräch kommen und dabei nebenbei Wissen über nachhaltige Lebensmittelproduktion erwerben und weitergeben.

Auf Initiative der LAG-Unterarbeitsgruppe „Wasser-, Natur-, Umweltschutz und Landwirtschaft“ der LAG Aue-Wulbeck hat sich eine interkommunale Projektgruppe zum Thema „Ökologische Aufwertung von Wegerandstreifen“ gebildet. Wegerandstreifen bieten nicht nur wichtige Lebensräume für Pflanzen und Tiere, sondern leisten auch einen funktionalen Beitrag zur Pflege und Gestaltung des

öffentlichen Raums. Der Teilnehmerkreis dieser Projektgruppe setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der vier LEADER-Kommunen, sowie den Mitgliedern der genannten Unterarbeitsgruppe zusammen. Ziel ist es, gemeinsam konkrete Ansätze für eine ökologische und nachhaltige Nutzung und Pflege von Wegerandstreifen zu entwickeln. Das erste Austausch- und Informationstreffen fand am 19. Juni im Klönhaus in Kohlshorn (Lehrte) statt. Neben dem Kennenlernen und Austausch, diente das Treffen vor allem der fachlichen Orientierung. Zwei Fachvorträge lieferten wichtige Impulse für den weiteren Austausch. Björn Rohloff von der Stiftung Kulturlandpflege Niedersachsen erläuterte die ökologische Bedeutung, sowie die fachgerechte Pflege von Wegeseitenrändern. Mareike Herbst von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen stellte den rechtlichen Rahmen und Ansätze zur Verwertung von Mähgut als Beitrag zur Nachhaltigkeit vor. Am 15. August 2025 fand das Folgetreffen – ebenfalls in Kohlshorn – statt. Aufbauend auf den bisherigen Austausch wurde hier intensiv über Ideen und Ansätze für ein mögliches interkommunales LEADER-Projekt diskutiert.

Wer trifft eigentlich Haushaltsentscheidungen innerhalb der EU?

Der EU-Haushalt wird nicht von einer einzelnen Institution beschlossen, sondern ist das Ergebnis eines komplexen Zusammenspiels zwischen der Europäischen Kommission, dem Rat der EU (Ministerrat) und dem Europäischen Parlament¹.

Am Anfang steht die Europäische Kommission. Sie entwickelt auf Grundlage politischer Leitlinien und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen einen Vorschlag für den sogenannten Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR), also die langfristige Finanzplanung der EU für mehrere Jahre. In der aktuellen Finanzperiode umfasst dieser den Zeitraum von 2021 bis 2027². Der Entwurf legt fest, wie viel Geld für welche politischen Schwerpunkte zur Verfügung stehen soll, etwa

für Landwirtschaft, Forschung oder Verteidigung.

Anschließend befassen sich Rat und Parlament mit dem Vorschlag. Die Mitgliedstaaten stimmen sich im Rat ab, meist vertreten durch ihre Finanzministerinnen und -minister, und legen ihre gemeinsame Position fest. Gleichzeitig arbeitet das Europäische Parlament an seinem eigenen Standpunkt. Erst wenn beide Institutionen dem Vorschlag zustimmen – der Rat einstimmig und das Parlament mit Mehrheit – tritt der Mehrjährige Finanzrahmen in Kraft³.

Auf dieser Grundlage wird jedes Jahr der EU-Haushalt für das Folgejahr erstellt. Auch hier ist das Verfahren aufgeteilt: Die Kommission erstellt zunächst einen Haushaltsentwurf, der dem Rat und dem Parlament vorgelegt wird. Der Rat berät über mögliche Änderungen, und das Parlament entscheidet im Anschluss darüber, ob es diesen Änderungen zustimmt oder eigene Vorschläge einbringt⁴. Falls sich beide Seiten nicht einig werden, kommt es zu einem Vermittlungsverfahren, bei dem Vertreterinnen und Vertreter von Rat und Parlament gemeinsam einen Kompromiss suchen. Nur wenn beide Institutionen diesem Kompromiss zustimmen, kann der Haushalt beschlossen werden⁵.

Obwohl die Kommission selbst kein Stimmrecht im Verfahren hat, spielt sie durch ihr Vorschlagsrecht und ihre Rolle bei der Verwaltung des Haushalts eine zentrale Rolle. Besonders entscheidend sind daher auch Personen wie die Kommissionspräsidentin oder der zuständige Haushaltskommissar⁶. Der EU-Haushalt ist somit kein einfacher Beschluss von oben, sondern das Ergebnis zahlreicher Verhandlungen. Dabei treffen unterschiedliche Interessen aufeinander, etwa zwischen wirtschaftlicher Stabilität, Umweltschutz oder Verteidigungspolitik. Gerade dieser Abstimmungsprozess trägt jedoch dazu bei, dass die Haushaltsentscheidungen auf einem breiten demokratischen Fundament stehen.

1: Europäische Union (2024): Wie der EU-Haushalt verabschiedet wird, Zugriffen Juli 2025:

https://european-union.europa.eu/institutions-law-budget/budget/how-eu-budget-adopted_de

2: Europäische Union (2024): Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR), Zugriffen Juli 2025:

https://european-union.europa.eu/institutions-law-budget/budget/how-eu-budget-adopted_de#:~:text=Dieser%20Plan%2C%20auch%20mehrj%C3%A4hriger%20Finanzrahmen

3: Wikipedia (2024): Haushalt der Europäischen Union, Zugriffen Juli 2025:

https://de.wikipedia.org/wiki/Haushalt_der_Europ%C3%A4ischen_Union

4: Europäische Union (2024): Der jährliche Haushaltsplan der EU, Zugriffen Juli 2025:

https://european-union.europa.eu/institutions-law-budget/budget/how-eu-budget-adopted_de#:~:text=Der%20j%C3%A4hrliche%20Haushaltsplan%20der%20EU

5: Europäische Union (2024): Vermittlungsverfahren beim EU-Haushalt, Zugriffen Juli 2025:

https://european-union.europa.eu/institutions-law-budget/budget/how-eu-budget-adopted_de#:~:text=Hat%20sich%20der%20Vermittlungsausschuss

6: Bundesregierung (2024): Die Aufgaben der EU-Kommission, Zugriffen Juli 2025:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/eu-kommission-kurz-erklart-328740>

Projektidee? Immer her damit!

Auch wenn bereits über die Hälfte der Projektmittel durch die LAG beschlossen wurden sind weitere Projektideen willkommen und erwünscht! Das Projektbudget ist noch nicht erschöpft und möchte in die LEADER-Region

investiert werden. Das Regionalmanagement und die Geschäftsstelle der LEADER-Region Aue-Wulbeck sind Ihre Ansprechpersonen und unterstützen Sie gerne bei der Entwicklung Ihrer Idee und der Beantragung der LEADER-Fördermittel.

Ihre Ansprechpartner*innen

Für alle Fragen rund um den LEADER-Prozess und dessen Fördermöglichkeiten stehen die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement der LEADER-Region Aue-Wulbeck zur Verfügung.

Regionalmanagement Aue-Wulbeck:

mensch und region
Böhm, Kleine-Limberg GbR
Lindener Marktplatz 9
30449 Hannover
Tel. 0511 / 44 44 54
auewulbeck@mensch-und-region.de



Geschäftsstelle der LAG Aue-Wulbeck:

Stadt Burgwedel
Julia Grzybowska
Fuhrberger Str. 4
30938 Burgwedel
Tel. 05139 8973-610
leader@burgwedel.de



Impressum

V.i.S.d.P.

Text und Layout: Regionalmanagement LEADER-Region Aue-Wulbeck
Birgit Böhm, Fabian Böttcher, Daniel Teppe, Joshua Lehnert

mensch und region
Böhm, Kleine-Limberg GbR
Lindener Marktplatz 9, 30449 Hannover
0511 / 44 44 54
auewulbeck@mensch-und-region.de